

Bekanntmachung

des vom Wahlleiter festgestellten Ergebnisses
der im Sommersemester 2007
durchgeführten Wahl der Gruppenvertreterinnen und -vertreter zum

Senat

der Universität Erlangen-Nürnberg

Gruppe: Hochschullehrer und Hochschullehrerinnen der Phil. Fak. + FB Theol.

1. Zahl der Wahlberechtigten: 454
Abgegebene Stimmzettel: 276
Ungültige Stimmzettel: 63
Gültige Stimmzettel: 213

2. Demnach betrug die Wahlbeteiligung: 60,79 %
Die Anzahl der Vertreter der Gruppe beläuft sich auf 1 Vertreter.

3. Die Wahl wurde nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl (= Personenwahl) durchgeführt.
Auf die einzelnen Bewerber entfielen dabei folgende gültige Stimmen:

| | | |
|---------------------------------------|-----|---------|
| Professor Heidrun Irmgard Stein-Kecks | 153 | Stimmen |
| Professor Hanns Christof Brennecke | 60 | Stimmen |

4. Demnach ist folgender Bewerber gewählt:

Professor Heidrun Irmgard Stein-Kecks

5. Die nicht gewählten Bewerber sind in folgender Reihenfolge Ersatzvertreter:

Professor Hanns Christof Brennecke

Gruppe: Hochschullehrer und Hochschullehrerinnen der Rechts- u. Wirtsch. Fak.

1. Zahl der Wahlberechtigten: 454
Abgegebene Stimmzettel: 271
Ungültige Stimmzettel: 76
Gültige Stimmzettel: 195

2. Demnach betrug die Wahlbeteiligung: 59,69 %
Die Anzahl der Vertreter der Gruppe beläuft sich auf 1 Vertreter.

3. Die Wahl wurde nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl (= Personenwahl) durchgeführt.
Auf die einzelnen Bewerber entfielen dabei folgende gültige Stimmen:

| | | |
|--------------------------------|-----|---------|
| Professor Hans-Dieter Spengler | 113 | Stimmen |
| Professor Heinrich de Wall | 26 | Stimmen |
| Professor Michael Amberg | 56 | Stimmen |

4. Demnach ist folgender Bewerber gewählt:

Professor Hans-Dieter Spengler

5. Die nicht gewählten Bewerber sind in folgender Reihenfolge Ersatzvertreter:

Professor Michael Amberg
Professor Heinrich de Wall

Gruppe: Hochschullehrer und Hochschullehrerinnen der Med. Fak.

1. Zahl der Wahlberechtigten: 454
Abgegebene Stimmzettel: 281
Ungültige Stimmzettel: 74
Gültige Stimmzettel: 207
2. Demnach betrug die Wahlbeteiligung: 61,89 %
Die Anzahl der Vertreter der Gruppe beläuft sich auf 1 Vertreter.
3. Die Wahl wurde nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl (= Personenwahl) durchgeführt.
Auf die einzelnen Bewerber entfielen dabei folgende gültige Stimmen:

| | | |
|--|-----|---------|
| Professor André Wiesmann da Silva Reis | 117 | Stimmen |
| Professor Kai-Uwe Eckardt | 37 | Stimmen |
| Professor Michael Wegner | 53 | Stimmen |
4. Demnach ist folgender Bewerber gewählt:
Professor André Wiesmann da Silva Reis
5. Die nicht gewählten Bewerber sind in folgender Reihenfolge Ersatzvertreter:
Professor Michael Wegner
Professor Kai-Uwe Eckardt

Gruppe: Hochschullehrer und Hochschullehrerinnen der Nat. Fak.

1. Zahl der Wahlberechtigten: 454
Abgegebene Stimmzettel: 279
Ungültige Stimmzettel: 67
Gültige Stimmzettel: 212
2. Demnach betrug die Wahlbeteiligung: 61,45 %
Die Anzahl der Vertreter der Gruppe beläuft sich auf 1 Vertreter.
3. Die Wahl wurde nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl (= Personenwahl) durchgeführt.
Auf die einzelnen Bewerber entfielen dabei folgende gültige Stimmen:

| | | |
|-------------------------|-----|---------|
| Professor Ulrich Katz | 122 | Stimmen |
| Professor Norbert Sauer | 53 | Stimmen |
| Professor Roman Koch | 37 | Stimmen |
4. Demnach ist folgender Bewerber gewählt:
Professor Ulrich Katz
5. Die nicht gewählten Bewerber sind in folgender Reihenfolge Ersatzvertreter:
Professor Norbert Sauer
Professor Roman Koch

Gruppe: Hochschullehrer und Hochschullehrerinnen der Tech. Fak.

1. Zahl der Wahlberechtigten: 454
Abgegebene Stimmzettel: 277
Ungültige Stimmzettel: 73
Gültige Stimmzettel: 204

2. Demnach betrug die Wahlbeteiligung: 61,01 %
Die Anzahl der Vertreter der Gruppe beläuft sich auf 1 Vertreter.
3. Die Wahl wurde nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl (= Personenwahl) durchgeführt.
Auf die einzelnen Bewerber entfielen dabei folgende gültige Stimmen:

| | | |
|------------------------------|-----|---------|
| Professor Michael Philippsen | 110 | Stimmen |
| Professor Wilhelm Schwieger | 39 | Stimmen |
| Professor Alfred Leipertz | 55 | Stimmen |

4. Demnach ist folgender Bewerber gewählt:

Professor Michael Philippsen

5. Die nicht gewählten Bewerber sind in folgender Reihenfolge Ersatzvertreter:

Professor Alfred Leipertz
Professor Wilhelm Schwieger

Gruppe: wissenschaftliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen

1. Zahl der Wahlberechtigten: 3.283
Abgegebene Stimmzettel: 788
Ungültige Stimmzettel: 20
Gültige Stimmzettel: 768
2. Demnach betrug die Wahlbeteiligung: 24,00 %
Die Anzahl der Vertreter der Gruppe beläuft sich auf 1 Vertreter.
3. Die Wahl wurde nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl (= Personenwahl) durchgeführt.
Auf die einzelnen Bewerber entfielen dabei folgende gültige Stimmen:

| | | |
|------------------------------------|-----|---------|
| Dr. Walther Göttlicher | 398 | Stimmen |
| Dr. Claudia Stahl | 226 | Stimmen |
| apl. Prof. Dr. med. Hubert Schmitt | 144 | Stimmen |

4. Demnach ist folgender Bewerber gewählt:

Dr. Walther Göttlicher

5. Die nicht gewählten Bewerber sind in folgender Reihenfolge Ersatzvertreter:

Dr. Claudia Stahl
apl. Prof. Dr. med. Hubert Schmitt

Gruppe: sonstige Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen

1. Zahl der Wahlberechtigten: 1.886
Abgegebene Stimmzettel: 501
Ungültige Stimmzettel: 8
Gültige Stimmzettel: 493
2. Demnach betrug die Wahlbeteiligung: 26,56 %
Die Anzahl der Vertreter der Gruppe beläuft sich auf 1 Vertreter.

3. Die Wahl wurde nach den Grundsätzen der Verhältniswahl durchgeführt.
Auf die einzelnen Wahlvorschläge entfiel aufgrund der gültigen Stimmzettel die folgende Anzahl an Sitzen:

| | | |
|-----------------|-----------------|------------------------|
| Wahlvorschlag 1 | 330 Stimmzettel | 1 Sitz ver.di |
| Wahlvorschlag 2 | 163 Stimmzettel | 0 Sitze Elke Reinhardt |

Zur Verteilung der Sitze auf die einzelnen Wahlvorschläge wurde die Gesamtzahl der gültigen Stimmzettel, die auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallen sind, nacheinander so lange durch 1, 2, 3, usw. geteilt, bis so viele Höchstzahlen ermittelt waren, als Sitze zu vergeben sind. Jedem Wahlvorschlag wurde dabei der Reihe nach so oft ein Sitz angerechnet, als er jeweils die höchste Teilungszahl aufwies.

Das Ergebnis zeigt die nachstehende Übersicht:

| Teiler | WV Nr. | 1 | WV Nr. | 2 |
|--------|--------|-----|--------|-----|
| : 1 | 330,00 | (1) | 163,00 | (0) |
| : 2 | 165,00 | (0) | | |

Es ist gewählt, wer die höchste Stimmenzahl in den entsprechenden Wahlvorschlägen erhielt.

4. Demnach ist folgender Bewerber gewählt:

Wahlvorschlag 1

Wilhelm Weller 201 Stimmen

5. Die nicht gewählten Bewerber sind in nachstehender Reihenfolge Ersatzvertreter für die auf die jeweiligen Wahlvorschläge entfallenden Sitze:

Wahlvorschlag 1

Klaus Burkhardt 82 Stimmen
Michael Meil 47 Stimmen

Wahlvorschlag 2

Elke Reinhardt 163 Stimmen

Ist für einen Wahlvorschlag ein Ersatzvertreter nicht oder nicht mehr vorhanden, so wird ein Ersatzvertreter eines anderen Wahlvorschlages, auf den weitere Sitze entfallen würden bestimmt. Sollten für das Gremium keine Ersatzvertreter mehr vorhanden sein, so verfallen die Sitze.

Bekanntmachung

des vom Wahlleiter festgestellten Ergebnisses
der im Sommersemester 2007
durchgeführten Wahl der Gruppenvertreterinnen und -vertreter zum

Fakultätsrat der Philosophischen Fakultät und des Fachbereichs Theologie

der Universität Erlangen-Nürnberg

Gruppe: Hochschullehrer und Hochschullehrerinnen

1. Zahl der Wahlberechtigten: 115
Abgegebene Stimmzettel: 78
Ungültige Stimmzettel: 1
Gültige Stimmzettel: 77

2. Demnach betrug die Wahlbeteiligung: 67,83 %
Die Anzahl der Vertreter der Gruppe beläuft sich auf 12 Vertreter.

3. Die Wahl wurde nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl (= Personenwahl) durchgeführt.
Auf die einzelnen Bewerber entfielen dabei folgende gültige Stimmen:

| | |
|---|------------|
| Professor Andrea Abele-Brehm | 50 Stimmen |
| Professor Helmut Altrichter | 66 Stimmen |
| Professor Christoph Bläsi | 19 Stimmen |
| Professor Hans Dickel | 22 Stimmen |
| Professor Volker Frederking | 35 Stimmen |
| L Professor Michael Göhlich | 25 Stimmen |
| Professor Erika Greber | 42 Stimmen |
| Professor Carola Jäggi Meier | 47 Stimmen |
| L Professor Clemens Friedrich Kauffmann | 25 Stimmen |
| Professor Antje Kley | 34 Stimmen |
| Professor Andreas Kometz | 15 Stimmen |
| Professor Oskar Kurer | 26 Stimmen |
| Professor Michael Lackner | 38 Stimmen |
| Professor Frieder Richard Lang | 30 Stimmen |
| Professor Christine Lubkoll-Klotz | 56 Stimmen |
| Professor Hartmut Matthäus | 31 Stimmen |
| Professor Helmut Neuhaus | 41 Stimmen |
| Professor Andrea Pagni | 37 Stimmen |
| Professor Annette Scheunpflug | 45 Stimmen |
| L Professor Jürgen van Oorschot | 25 Stimmen |

4. Demnach sind folgende Bewerber gewählt:

Professor Helmut Altrichter
Professor Christine Lubkoll-Klotz
Professor Andrea Abele-Brehm
Professor Carola Jäggi Meier
Professor Annette Scheunpflug
Professor Erika Greber
Professor Helmut Neuhaus
Professor Michael Lackner
Professor Andrea Pagni
Professor Volker Frederking
Professor Antje Kley
Professor Hartmut Matthäus

5. Die nicht gewählten Bewerber sind in folgender Reihenfolge Ersatzvertreter:

Professor Frieder Richard Lang
Professor Oskar Kurer
Professor Clemens Friedrich Kauffmann
Professor Michael Göhlich
Professor Jürgen van Oorschot
Professor Hans Dickel
Professor Christoph Bläsi
Professor Andreas Kometz

Gruppe: wissenschaftliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen

1. Zahl der Wahlberechtigten: 393
Abgegebene Stimmzettel: 151
Ungültige Stimmzettel: 2
Gültige Stimmzettel: 149

2. Demnach betrug die Wahlbeteiligung: 38,42 %
Die Anzahl der Vertreter der Gruppe beläuft sich auf 4 Vertreter.

3. Die Wahl wurde nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl (= Personenwahl) durchgeführt.
Auf die einzelnen Bewerber entfielen dabei folgende gültige Stimmen:

| | |
|------------------------|-------------|
| Dr. Karin Rädle | 79 Stimmen |
| Gerd Sebald | 60 Stimmen |
| Dr. Claudia Stahl | 110 Stimmen |
| Dr. Lars Allolio-Näcke | 39 Stimmen |
| Dr. Christian Krug | 61 Stimmen |
| Dr. Martin Boss | 20 Stimmen |
| Dr. Ellen Freiberger | 62 Stimmen |
| Dr. Alexander Deeg | 14 Stimmen |
| Dr. Roland Rupprecht | 17 Stimmen |
| Dr. Oskar Seitz | 28 Stimmen |
| Heidrun Munzert | 12 Stimmen |

4. Demnach sind folgende Bewerber gewählt:

Dr. Claudia Stahl
Dr. Karin Rädle
Dr. Ellen Freiberger
Dr. Christian Krug

5. Die nicht gewählten Bewerber sind in folgender Reihenfolge Ersatzvertreter:

Gerd Sebald
Dr. Lars Allolio-Näcke
Dr. Oskar Seitz
Dr. Martin Boss
Dr. Roland Rupprecht
Dr. Alexander Deeg
Heidrun Munzert

Gruppe: sonstige Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen

1. Zahl der Wahlberechtigten: 127
Abgegebene Stimmzettel: 64
Ungültige Stimmzettel: 1
Gültige Stimmzettel: 63
2. Demnach betrug die Wahlbeteiligung: 50,39 %
Die Anzahl der Vertreter der Gruppe beläuft sich auf 2 Vertreter.
3. Die Wahl wurde nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl (= Personenwahl) durchgeführt.
Auf die einzelnen Bewerber entfielen dabei folgende gültige Stimmen:

| | |
|-------------------|------------|
| Frauke Bayer | 17 Stimmen |
| L Sabine Schmidt | 15 Stimmen |
| Silvia Schwab | 18 Stimmen |
| L Iris Häcker | 15 Stimmen |
| Paula Vredenburg | 14 Stimmen |
| Inge Werner-Kührt | 46 Stimmen |
4. Demnach sind folgende Bewerber gewählt:

Inge Werner-Kührt
Silvia Schwab
5. Die nicht gewählten Bewerber sind in folgender Reihenfolge Ersatzvertreter:

Frauke Bayer
Sabine Schmidt
Iris Häcker
Paula Vredenburg

Gruppe: Studierende

1. Zahl der Wahlberechtigten: 8.389
Abgegebene Stimmzettel: ~~765~~ Abgegebene Stimmzettel neu ermittelt: **865 ***
Ungültige Stimmzettel: 11
Gültige Stimmzettel: ~~754~~ Gültige Stimmzettel neu ermittelt: **854 ***
2. Demnach betrug die Wahlbeteiligung: ~~9,12 %~~ Wahlbeteiligung neu ermittelt: **10,31 % ***
Die Anzahl der Vertreter der Gruppe beläuft sich auf 4 Vertreter.
3. Die Wahl wurde nach den Grundsätzen der Verhältniswahl durchgeführt. Die Auswertung erfolgte unter Anwendung des Gemeinde- und Landkreiswahlgesetzes - GLKrWG (Art. 34 bis 37).
Auf die einzelnen Wahlvorschläge entfiel aufgrund der Gesamtzahl der gültigen Stimmen (vgl. Art. 35 (1) Satz 1 GLKrWG) die folgende Anzahl an Sitzen:

| | | |
|-----------------|---------------|------------------------|
| Wahlvorschlag 1 | 2.971 Stimmen | 4 Sitze FSI - Liste |
| Wahlvorschlag 2 | 151 Stimmen | 0 Sitze Liberale Liste |
| Wahlvorschlag 3 | 107 Stimmen | 0 Sitze RCDS |

Zur Verteilung der Sitze auf die einzelnen Wahlvorschläge wurde die Gesamtstimmenzahl (vgl. Art. 35 (2) GLKrWG) der gültigen Stimmzettel, die auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallen sind, nacheinander so lange durch 1, 2, 3, usw. geteilt, bis so viele Höchstzahlen ermittelt waren, als Sitze zu vergeben sind. Jedem Wahlvorschlag wurde dabei der Reihe nach so oft ein Sitz angerechnet, als er jeweils die höchste Teilungszahl aufwies.

Das Ergebnis zeigt die nachstehende Übersicht:

| Teiler | WV Nr. | 1 | WV Nr. | 2 | WV Nr. | 3 |
|--------|----------|-----|--------|-----|--------|-----|
| : 1 | 2.971,00 | (1) | 151,00 | (0) | 107,00 | (0) |
| : 2 | 1.485,50 | (2) | | | | |
| : 3 | 990,33 | (3) | | | | |
| : 4 | 742,75 | (4) | | | | |
| : 5 | 594,20 | (0) | | | | |

Es ist gewählt, wer die höchste Stimmenzahl in den entsprechenden Wahlvorschlägen erhielt.

4. Demnach sind folgende Bewerber gewählt:

Wahlvorschlag 1

| | | |
|---------------------|-----|---------|
| Michael Simon | 681 | Stimmen |
| Johannes Barthel | 291 | Stimmen |
| Magnus Löfflmann | 271 | Stimmen |
| Christian Schneider | 239 | Stimmen |

5. Die nicht gewählten Bewerber sind in nachstehender Reihenfolge Ersatzvertreter für die auf die jeweiligen Wahlvorschläge entfallenden Sitze:

Wahlvorschlag 1

| | | |
|-----------------------------|-----|---------|
| Joachim Stark | 227 | Stimmen |
| Ulrike Götz | 184 | Stimmen |
| Birgit John | 153 | Stimmen |
| Thomas Binder | 152 | Stimmen |
| Carsten Eitmann | 76 | Stimmen |
| Martin Lochner | 73 | Stimmen |
| Katharina Alexandra Breuser | 68 | Stimmen |
| Sabrina Kurtz | 60 | Stimmen |
| Markus Westhauser | 55 | Stimmen |
| Thomas Lintner | 52 | Stimmen |
| Saskia Dittrich | 43 | Stimmen |
| L Kathleen Elgner | 41 | Stimmen |
| L Markus Schröder | 41 | Stimmen |
| Lena Düpont | 38 | Stimmen |
| Annette Petry | 37 | Stimmen |
| L Alessandra Kenner | 31 | Stimmen |
| L Saskia Annegret Heike | 31 | Stimmen |
| Charlotte Koch | 29 | Stimmen |
| Nina Valdivia | 23 | Stimmen |
| Claudia Zechel | 22 | Stimmen |
| Nicole Meini | 16 | Stimmen |
| Nadine Velo | 15 | Stimmen |
| Melanie Schmidt | 14 | Stimmen |
| Patrick Paulig | 9 | Stimmen |

Wahlvorschlag 2

| | | |
|---------------------------|----|---------|
| Alexander Orlov | 36 | Stimmen |
| Ann-Kristin Katrin Hanell | 28 | Stimmen |
| Paul-Hubertus Brüse | 26 | Stimmen |
| L Carolin Ramsteck | 17 | Stimmen |
| L Ralf Struschka | 17 | Stimmen |
| Michael Lindner | 14 | Stimmen |
| Christian Wolff | 8 | Stimmen |
| Christian Miklaw | 5 | Stimmen |

Wahlvorschlag 3

| | |
|-----------------------|------------|
| Paul-Bernhard Wagner | 39 Stimmen |
| Rainer Ingmar Krieger | 36 Stimmen |
| Thea Crocos | 31 Stimmen |

Ist für einen Wahlvorschlag ein Ersatzvertreter nicht oder nicht mehr vorhanden, so wird ein Ersatzvertreter eines anderen Wahlvorschlages, auf den weitere Sitze entfallen würden bestimmt. Sollten für das Gremium keine Ersatzvertreter mehr vorhanden sein, so verfallen die Sitze.

Fachschaftsvertretung

Die Vertreter und Vertreterinnen einer Fakultät bilden die Fachschaftsvertretung.

Sie besteht aus sieben Vertreter und Vertreterinnen der Studierenden; soweit die Zahl der Studierenden, die Mitglieder der Fakultät sind, 2.000 übersteigt, erhöht sich die Zahl der Vertreter und Vertreterinnen der Studierenden je angefangene weitere 1.000 Studierende um eins.

Fachschaftssprecher oder Fachschaftssprecherin ist der Vertreter oder die Vertreterinnen der Studierenden im Fakultätsrat, der oder die bei der Wahl die meisten Stimmen erhalten hat; die weiteren Mitglieder der Fachschaftsvertretung sind diejenigen Studierenden in der erforderlichen Anzahl, auf die bei der Wahl der Studentenvertreter zu den Fakultätsräten weitere Sitze entfallen würden.

Die Fachschaftsvertretung besteht somit aus folgenden Mitgliedern: (FS = Fachschaftssprecher)

aus Wahlvorschlag Nr. 1

| | |
|-----------------------------|-------------|
| FS Michael Simon | 681 Stimmen |
| Johannes Barthel | 291 Stimmen |
| Magnus Löffmann | 271 Stimmen |
| Christian Schneider | 239 Stimmen |
| Joachim Stark | 227 Stimmen |
| Ulrike Götz | 184 Stimmen |
| Birgit John | 153 Stimmen |
| Thomas Binder | 152 Stimmen |
| Carsten Eitmann | 76 Stimmen |
| Martin Lochner | 73 Stimmen |
| Katharina Alexandra Breuser | 68 Stimmen |
| Sabrina Kurtz | 60 Stimmen |
| Markus Westhauser | 55 Stimmen |
| Thomas Lintner | 52 Stimmen |

*) Berichtigung von Amts wegen nach § 14 Abs. 1 Satz 4 BayHSchWO:

Bei der Stimmzettelauszählung der gültigen Stimmzettel für den Fakultätsrat der Studierenden der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie ist es am Auszählungstag 11.07.2007 zu einem Schreibfehler gekommen. Die Nachzählung der gültigen Stimmzettel am 12.07.2007 ergab, dass anstelle von 754 gültigen Stimmzetteln 854 gültige Stimmzettel abgegeben wurden. Die Gesamtzahl der abgegebenen Stimmzettel erhöht sich somit auf 865 und führt zu einer Wahlbeteiligung von 10,31 %. Die Einzelstimmen wurden korrekt ermittelt, es ergibt sich somit keine Auswirkung auf die Gesamtzahl der gültigen Stimmen und die damit verbundene Sitzverteilung.

Für die Richtigkeit der Nachzählung; Erlangen, den 13.07.2007

Im Auftrag

Derlet

Bekanntmachung

des vom Wahlleiter festgestellten Ergebnisses
der im Sommersemester 2007
durchgeführten Wahl der Gruppenvertreterinnen und -vertreter zum

Fakultätsrat der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät

der Universität Erlangen-Nürnberg

Gruppe: Hochschullehrer und Hochschullehrerinnen

1. Zahl der Wahlberechtigten: 48
Abgegebene Stimmzettel: 38
Ungültige Stimmzettel: 0
Gültige Stimmzettel: 38

2. Demnach betrug die Wahlbeteiligung: 79,17 %
Die Anzahl der Vertreter der Gruppe beläuft sich auf 12 Vertreter.

3. Die Wahl wurde nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl (= Personenwahl) durchgeführt.
Auf die einzelnen Bewerber entfielen dabei folgende gültige Stimmen:

| | | |
|--|----|---------|
| Professor Hans Peter Richard Kudlich | 30 | Stimmen |
| Professor Karl Wilbers | 45 | Stimmen |
| Professor Matthias Jestaedt | 30 | Stimmen |
| Professor Regina Riphahn | 41 | Stimmen |
| Professor Thomas Ackermann | 29 | Stimmen |
| Professor Wolfram Scheffler | 42 | Stimmen |
| Professor Max-Emanuel Georg Friedrich Geis | 30 | Stimmen |
| Professor Klaus Moser | 45 | Stimmen |
| Professor Matthias Jahn | 30 | Stimmen |
| Professor Claus Schnabel | 33 | Stimmen |
| Professor Bernd Mertens | 28 | Stimmen |
| Professor Kai-Ingo Voigt | 27 | Stimmen |
| L Professor Franz Streng | 3 | Stimmen |
| L Professor Nicole Koschate | 9 | Stimmen |
| L Professor Bernd Grzeszick | 1 | Stimme |
| L Professor Walther L. Bernecker | 9 | Stimmen |
| L Professor Bernhard Werner Wegener | 2 | Stimmen |
| L Professor Harald Herrmann | 3 | Stimmen |
| L Professor Heinrich de Wall | 2 | Stimmen |
| Professor Andreas Falke | 6 | Stimmen |
| L Professor Mathias Rohe | 2 | Stimmen |
| Professor Ingo Klein | 4 | Stimmen |
| L Professor Hans-Dieter Spengler | 2 | Stimmen |
| L Professor Klaus Vieweg | 1 | Stimme |

4. Demnach sind folgende Bewerber gewählt:

Professor Karl Wilbers
Professor Klaus Moser
Professor Wolfram Scheffler
Professor Regina Riphahn
Professor Claus Schnabel
Professor Hans Peter Richard Kudlich
Professor Matthias Jestaedt
Professor Max-Emanuel Georg Friedrich Geis
Professor Matthias Jahn
Professor Thomas Ackermann
Professor Bernd Mertens
Professor Kai-Ingo Voigt

5. Die nicht gewählten Bewerber sind in folgender Reihenfolge Ersatzvertreter:

Professor Nicole Koschate
Professor Walther L. Bernecker
Professor Andreas Falke
Professor Ingo Klein
Professor Harald Herrmann
Professor Franz Streng
Professor Heinrich de Wall
Professor Mathias Rohe
Professor Bernhard Werner Wegener
Professor Hans-Dieter Spengler
Professor Klaus Vieweg
Professor Bernd Grzeszick

Gruppe: wissenschaftliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen

1. Zahl der Wahlberechtigten: 216
Abgegebene Stimmzettel: 133
Ungültige Stimmzettel: 0
Gültige Stimmzettel: 133

2. Demnach betrug die Wahlbeteiligung: 61,57 %
Die Anzahl der Vertreter der Gruppe beläuft sich auf 4 Vertreter.

3. Die Wahl wurde nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl (= Personenwahl) durchgeführt.
Auf die einzelnen Bewerber entfielen dabei folgende gültige Stimmen:

| | |
|-------------------------------|-------------|
| Till Förstemann | 86 Stimmen |
| Dr. Jan Schuhr | 35 Stimmen |
| Nicole Kimmelman | 57 Stimmen |
| L Anja Steiner | 36 Stimmen |
| Verena Lütke | 86 Stimmen |
| Christoph Ashauer | 22 Stimmen |
| Dr. Jonas Puck | 128 Stimmen |
| Christian Scheibengruber | 25 Stimmen |
| L Alexander von Kotzebue | 36 Stimmen |
| Dr. Daniel Reinhard Krausnick | 17 Stimmen |

4. Demnach sind folgende Bewerber gewählt:

Dr. Jonas Puck
Till Förstemann
Verena Lütke
Nicole Kimmelman

5. Die nicht gewählten Bewerber sind in folgender Reihenfolge Ersatzvertreter:

Anja Steiner
Alexander von Kotzebue
Dr. Jan Schuhr
Christian Scheibengruber
Christoph Ashauer
Dr. Daniel Reinhard Krausnick

Gruppe: sonstige Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen

1. Zahl der Wahlberechtigten: 67
 Abgegebene Stimmzettel: 47
 Ungültige Stimmzettel: 1
 Gültige Stimmzettel: 46

2. Demnach betrug die Wahlbeteiligung: 70,15 %
 Die Anzahl der Vertreter der Gruppe beläuft sich auf 2 Vertreter.

3. Die Wahl wurde nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl (= Personenwahl) durchgeführt.
 Auf die einzelnen Bewerber entfielen dabei folgende gültige Stimmen:

| | |
|--------------|------------|
| Anita Eggers | 47 Stimmen |
| Adam Franz | 15 Stimmen |
| Ingrid Lukas | 13 Stimmen |
| Susanne Paul | 17 Stimmen |

4. Demnach sind folgende Bewerber gewählt:

| |
|--------------|
| Anita Eggers |
| Susanne Paul |

5. Die nicht gewählten Bewerber sind in folgender Reihenfolge Ersatzvertreter:

| |
|--------------|
| Adam Franz |
| Ingrid Lukas |

Gruppe: Studierende

1. Zahl der Wahlberechtigten: 5.617
 Abgegebene Stimmzettel: 783
 Ungültige Stimmzettel: 2
 Gültige Stimmzettel: 781

2. Demnach betrug die Wahlbeteiligung: 13,94 %
 Die Anzahl der Vertreter der Gruppe beläuft sich auf 4 Vertreter.

3. Die Wahl wurde nach den Grundsätzen der Verhältniswahl durchgeführt. Die Auswertung erfolgte unter Anwendung des Gemeinde- und Landkreiswahlgesetzes - GLKrWG (Art. 34 bis 37).
 Auf die einzelnen Wahlvorschläge entfiel aufgrund der Gesamtzahl der gültigen Stimmen (vgl. Art. 35 (1) Satz 1 GLKrWG) die folgende Anzahl an Sitzen:

| | | | |
|-----------------|---------------|---------|--|
| Wahlvorschlag 1 | 795 Stimmen | 1 Sitz | RCDS & Unabhängige |
| Wahlvorschlag 2 | 137 Stimmen | 0 Sitze | LHG - Liberale Hochschulgruppe und Unabhängige |
| Wahlvorschlag 3 | 2.154 Stimmen | 3 Sitze | FSlen Liste |

Zur Verteilung der Sitze auf die einzelnen Wahlvorschläge wurde die Gesamtstimmenzahl (vgl. Art. 35 (2) GLKrWG) der gültigen Stimmzettel, die auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallen sind, nacheinander so lange durch 1, 2, 3, usw. geteilt, bis so viele Höchstzahlen ermittelt waren, als Sitze zu vergeben sind. Jedem Wahlvorschlag wurde dabei der Reihe nach so oft ein Sitz angerechnet, als er jeweils die höchste Teilungszahl aufwies.

Das Ergebnis zeigt die nachstehende Übersicht:

| Teiler | WV Nr. | 1 | WV Nr. | 2 | WV Nr. | 3 |
|--------|--------|-----|--------|-----|----------|-----|
| : 1 | 795,00 | (3) | 137,00 | (0) | 2.154,00 | (1) |
| : 2 | | | | | 1.077,00 | (2) |
| : 3 | | | | | 718,00 | (4) |
| : 4 | | | | | 538,50 | (0) |

Es ist gewählt, wer die höchste Stimmenzahl in den entsprechenden Wahlvorschlägen erhielt.

4. Demnach sind folgende Bewerber gewählt:

Wahlvorschlag 1

Martin Feichtmair 235 Stimmen

Wahlvorschlag 3

Max Borstel 557 Stimmen

Lars Jostmeyer 441 Stimmen

Jana Lehmann 433 Stimmen

5. Die nicht gewählten Bewerber sind in nachstehender Reihenfolge Ersatzvertreter für die auf die jeweiligen Wahlvorschläge entfallenden Sitze:

Wahlvorschlag 1

Martin Technau 207 Stimmen

Andrea Schlüter 140 Stimmen

Alexander Trinkmann 124 Stimmen

Matthias Klein 33 Stimmen

Oliver Kirsch 32 Stimmen

Heidelinde Ries 24 Stimmen

Wahlvorschlag 2

Christian Bauer 73 Stimmen

Stefan Ingo Kandler 45 Stimmen

Fritz-Georg Engelhardt 19 Stimmen

Wahlvorschlag 3

Sebastian Peter Seibert 316 Stimmen

Merit Oehme 66 Stimmen

Carolin Thalemann 56 Stimmen

L Lena Borgwardt 48 Stimmen

L Deniz Ovali 48 Stimmen

L Denis Göttner 38 Stimmen

L Frederic Sandmann 38 Stimmen

Katharina Siegmann 37 Stimmen

L Hoai Phuong Nguyen Huynh 21 Stimmen

L Carolin Gauch 21 Stimmen

Daniel Kurz 14 Stimmen

Irene Schoeller 11 Stimmen

Sebastian Ritter 5 Stimmen

Benjamin Deisinger 4 Stimmen

Ist für einen Wahlvorschlag ein Ersatzvertreter nicht oder nicht mehr vorhanden, so wird ein Ersatzvertreter eines anderen Wahlvorschlages, auf den weitere Sitze entfallen würden bestimmt. Sollten für das Gremium keine Ersatzvertreter mehr vorhanden sein, so verfallen die Sitze.

Fachschaftsvertretung

Die Vertreter und Vertreterinnen einer Fakultät bilden die Fachschaftsvertretung.

Sie besteht aus sieben Vertreter und Vertreterinnen der Studierenden; soweit die Zahl der Studierenden, die Mitglieder der Fakultät sind, 2.000 übersteigt, erhöht sich die Zahl der Vertreter und Vertreterinnen der Studierenden je angefangene weitere 1.000 Studierende um eins.

Fachschaftssprecher oder Fachschaftssprecherin ist der Vertreter oder die Vertreterinnen der Studierenden im Fakultätsrat, der oder die bei der Wahl die meisten Stimmen erhalten hat; die weiteren Mitglieder der Fachschaftsvertretung sind diejenigen Studierenden in der erforderlichen Anzahl, auf die bei der Wahl der Studentenvertreter zu den Fakultätsräten weitere Sitze entfallen würden.

Die Fachschaftsvertretung besteht somit aus folgenden Mitgliedern: (FS = Fachschaftssprecher)

aus Wahlvorschlag Nr. 1

| | |
|--------------------------|-------------|
| Martin Feichtmair (RCDS) | 235 Stimmen |
| Martin Technau (RCDS) | 207 Stimmen |
| Andrea Schlüter (RCDS) | 140 Stimmen |

aus Wahlvorschlag Nr. 3

| | |
|-------------------------|-------------|
| FS Max Borstel | 557 Stimmen |
| Lars Jostmeyer | 441 Stimmen |
| Jana Lehmann | 433 Stimmen |
| Sebastian Peter Seibert | 316 Stimmen |
| Merit Oehme | 66 Stimmen |
| Carolin Thalemann | 56 Stimmen |
| Lena Borgwardt | 48 Stimmen |
| Deniz Ovali | 48 Stimmen |

Bekanntmachung

des vom Wahlleiter festgestellten Ergebnisses
der im Sommersemester 2007
durchgeführten Wahl der Gruppenvertreterinnen und -vertreter zum

Fakultätsrat der Medizinischen Fakultät

der Universität Erlangen-Nürnberg

Gruppe: Hochschullehrer und Hochschullehrerinnen

1. Zahl der Wahlberechtigten: 115
Abgegebene Stimmzettel: 60
Ungültige Stimmzettel: 7
Gültige Stimmzettel: 53
2. Demnach betrug die Wahlbeteiligung: 52,17 %
Die Anzahl der Vertreter der Gruppe beläuft sich auf 12 Vertreter.
3. Die Wahl wurde nach den Grundsätzen der Verhältniswahl durchgeführt.
Auf die einzelnen Wahlvorschläge entfiel aufgrund der gültigen Stimmzettel die folgende Anzahl an Sitzen:

| | | |
|-----------------|----------------|----------------------------------|
| Wahlvorschlag 1 | 21 Stimmzettel | 5 Sitze Extraordinarien Medizin |
| Wahlvorschlag 2 | 32 Stimmzettel | 7 Sitze LEHRSTUHLINHABER MEDIZIN |

Zur Verteilung der Sitze auf die einzelnen Wahlvorschläge wurde die Gesamtzahl der gültigen Stimmzettel, die auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallen sind, nacheinander so lange durch 1, 2, 3, usw. geteilt, bis so viele Höchstzahlen ermittelt waren, als Sitze zu vergeben sind. Jedem Wahlvorschlag wurde dabei der Reihe nach so oft ein Sitz angerechnet, als er jeweils die höchste Teilungszahl aufwies.

Das Ergebnis zeigt die nachstehende Übersicht:

| Teiler | WV Nr. | 1 | WV Nr. | 2 |
|--------|--------|------|--------|------|
| : 1 | 21,00 | (2) | 32,00 | (1) |
| : 2 | 10,50 | (5) | 16,00 | (3) |
| : 3 | 7,00 | (7) | 10,67 | (4) |
| : 4 | 5,25 | (10) | 8,00 | (6) |
| : 5 | 4,20 | (12) | 6,40 | (8) |
| : 6 | | | 5,33 | (9) |
| : 7 | | | 4,57 | (11) |
| : 8 | | | 4,00 | (0) |

Es ist gewählt, wer die höchste Stimmenzahl in den entsprechenden Wahlvorschlägen erhielt.

4. Demnach sind folgende Bewerber gewählt:

Wahlvorschlag 1

| | |
|-----------------------------|------------|
| Professor Reinhold Eckstein | 43 Stimmen |
| Professor Hans Raithel | 34 Stimmen |
| Professor Friedrich Hennig | 31 Stimmen |
| Professor Bernhard Manger | 27 Stimmen |
| Professor Ewald Hannappel | 26 Stimmen |

Wahlvorschlag 2

| | |
|-----------------------------------|------------|
| Professor Winfried Neuhuber | 46 Stimmen |
| Professor Christoph Korbmacher | 43 Stimmen |
| Professor Michael Wegner | 34 Stimmen |
| Professor Peter Betz | 31 Stimmen |
| Professor Martin Fromm | 31 Stimmen |
| Professor Andreas Ludwig | 26 Stimmen |
| Professor Cornel Christian Sieber | 25 Stimmen |

5. Die nicht gewählten Bewerber sind in nachstehender Reihenfolge Ersatzvertreter für die auf die jeweiligen Wahlvorschläge entfallenden Sitze:

Wahlvorschlag 1

| | |
|----------------------------------|------------|
| Professor Thomas Harrer | 24 Stimmen |
| Professor Hermann Stefan | 20 Stimmen |
| Professor Roland Erich Schmieder | 19 Stimmen |
| Professor Tilmann Volk | 19 Stimmen |

Wahlvorschlag 2

| | |
|-----------------------------------|------------|
| Professor Klaus von der Mark | 24 Stimmen |
| Professor Willi Alfred Kalender | 23 Stimmen |
| Professor Jürgen Behrens | 23 Stimmen |
| Professor Olaf Gefeller | 21 Stimmen |
| Professor Hans-Ulrich Prokosch | 18 Stimmen |
| Professor Hermann Otto Handwerker | 14 Stimmen |
| Professor Renate Wittern-Sterzel | 8 Stimmen |
| Professor Elke Lütjen-Drecoll | 7 Stimmen |
| Professor Kay Brune | 7 Stimmen |

Ist für einen Wahlvorschlag ein Ersatzvertreter nicht oder nicht mehr vorhanden, so wird ein Ersatzvertreter eines anderen Wahlvorschlages, auf den weitere Sitze entfallen würden bestimmt. Sollten für das Gremium keine Ersatzvertreter mehr vorhanden sein, so verfallen die Sitze.

Gruppe: wissenschaftliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen

1. Zahl der Wahlberechtigten: 1.270
Abgegebene Stimmzettel: 134
Ungültige Stimmzettel: 3
Gültige Stimmzettel: 131

2. Demnach betrug die Wahlbeteiligung: 10,55 %
Die Anzahl der Vertreter der Gruppe beläuft sich auf 4 Vertreter.

3. Die Wahl wurde nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl (= Personenwahl) durchgeführt.
Auf die einzelnen Bewerber entfielen dabei folgende gültige Stimmen:

| | |
|------------------------------------|-------------|
| PD Dr. med. dent. Thomas Morneburg | 80 Stimmen |
| apl. Prof. Dr. med. Hubert Schmitt | 108 Stimmen |
| apl. Prof. Dr. med. Werner Haupt | 145 Stimmen |
| PD Dr. med. Richard Strauß | 177 Stimmen |

4. Demnach sind folgende Bewerber gewählt:

PD Dr. med. Richard Strauß
apl. Prof. Dr. med. Werner Haupt
apl. Prof. Dr. med. Hubert Schmitt
PD Dr. med. dent. Thomas Morneburg

5. Es ist kein Ersatzvertreter vorhanden.

Gruppe: sonstige Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen

1. Zahl der Wahlberechtigten: 178

Für diese Gruppe fand keine Wahl zum Fakultätsrat statt, weil kein gültiger Wahlvorschlag eingereicht wurde. Nach Art. 40 BayHSchG bleiben die 2 Sitze der sonstigen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Fakultätsrat der Medizinischen Fakultät unbesetzt.

Gruppe: Studierende

1. Zahl der Wahlberechtigten: 2.708
Abgegebene Stimmzettel: 380
Ungültige Stimmzettel: 6
Gültige Stimmzettel: 374

2. Demnach betrug die Wahlbeteiligung: 14,03 %
Die Anzahl der Vertreter der Gruppe beläuft sich auf 4 Vertreter.

3. Die Wahl wurde nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl (= Personenwahl) durchgeführt. Die Auswertung erfolgte unter Anwendung des Gemeinde- und Landkreiswahlgesetzes - GLKrWG (Art. 34 bis 37).

Auf die einzelnen Bewerber entfielen dabei folgende gültige Stimmen:

| | | |
|------------------------|-----|---------|
| Antje Giede-Jeppe | 164 | Stimmen |
| Simon Krieghoff | 341 | Stimmen |
| Anna-Kristina Pelka | 83 | Stimmen |
| Sebastian Cyrill Kruck | 155 | Stimmen |
| Jana Lerahn | 49 | Stimmen |
| Arne Noack | 53 | Stimmen |
| Marlene Krämer | 28 | Stimmen |
| Lucas Tischer | 81 | Stimmen |
| Juliane Schramm | 96 | Stimmen |
| Barbara Bär | 65 | Stimmen |
| Anna Geyer | 57 | Stimmen |
| Barbara Meusel | 40 | Stimmen |
| L Arnika Hugel | 68 | Stimmen |
| Meike Brandt | 111 | Stimmen |
| Laura Königer | 19 | Stimmen |
| L Thomas Ziegler | 68 | Stimmen |

4. Demnach sind folgende Bewerber gewählt:

Simon Krieghoff
Antje Giede-Jeppe
Sebastian Cyrill Kruck
Meike Brandt

5. Die nicht gewählten Bewerber sind in folgender Reihenfolge Ersatzvertreter:

Juliane Schramm
Anna-Kristina Pelka
Lucas Tischer
Thomas Ziegler
Arnika Hugel
Barbara Bär
Anna Geyer
Arne Noack
Jana Lerahn
Barbara Meusel
Marlene Krämer
Laura Königer

Fachschaftsvertretung

Die Vertreter und Vertreterinnen einer Fakultät bilden die Fachschaftsvertretung.

Sie besteht aus sieben Vertreter und Vertreterinnen der Studierenden; soweit die Zahl der Studierenden, die Mitglieder der Fakultät sind, 2.000 übersteigt, erhöht sich die Zahl der Vertreter und Vertreterinnen der Studierenden je angefangene weitere 1.000 Studierende um eins.

Fachschaftssprecher oder Fachschaftssprecherin ist der Vertreter oder die Vertreterinnen der Studierenden im Fakultätsrat, der oder die bei der Wahl die meisten Stimmen erhalten hat; die weiteren Mitglieder der Fachschaftsvertretung sind diejenigen Studierenden in der erforderlichen Anzahl, auf die bei der Wahl der Studentenvertreter zu den Fakultätsräten weitere Sitze entfallen würden.

Die Fachschaftsvertretung besteht somit aus folgenden Mitgliedern: (FS = Fachschaftssprecher)

aus Wahlvorschlag Nr. 1

| | |
|------------------------|-------------|
| FS Simon Krieghoff | 341 Stimmen |
| Antje Giede-Jeppe | 164 Stimmen |
| Sebastian Cyrill Kruck | 155 Stimmen |
| Meike Brandt | 111 Stimmen |
| Juliane Schramm | 96 Stimmen |
| Anna-Kristina Pelka | 83 Stimmen |
| Lucas Tischer | 81 Stimmen |
| Thomas Ziegler | 68 Stimmen |

Bekanntmachung

des vom Wahlleiter festgestellten Ergebnisses
der im Sommersemester 2007
durchgeführten Wahl der Gruppenvertreterinnen und -vertreter zum

Fakultätsrat der Naturwissenschaftlichen Fakultät

der Universität Erlangen-Nürnberg

Gruppe: Hochschullehrer und Hochschullehrerinnen

1. Zahl der Wahlberechtigten: 109
Abgegebene Stimmzettel: 80
Ungültige Stimmzettel: 0
Gültige Stimmzettel: 80
2. Demnach betrug die Wahlbeteiligung: 73,39 %
Die Anzahl der Vertreter der Gruppe beläuft sich auf 12 Vertreter.
3. Die Wahl wurde nach den Grundsätzen der Verhältniswahl durchgeführt.
Auf die einzelnen Wahlvorschläge entfiel aufgrund der gültigen Stimmzettel die folgende Anzahl an Sitzen:

| | | |
|-----------------|----------------|-----------------------------|
| Wahlvorschlag 1 | 10 Stimmzettel | 1 Sitz Chemie |
| Wahlvorschlag 2 | 17 Stimmzettel | 3 Sitze BIOLOGIE |
| Wahlvorschlag 3 | 16 Stimmzettel | 2 Sitze Mathematik |
| Wahlvorschlag 4 | 20 Stimmzettel | 3 Sitze Physik / Nat. Fak. |
| Wahlvorschlag 5 | 17 Stimmzettel | 3 Sitze Naturwissenschaften |

Zur Verteilung der Sitze auf die einzelnen Wahlvorschläge wurde die Gesamtzahl der gültigen Stimmzettel, die auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallen sind, nacheinander so lange durch 1, 2, 3, usw. geteilt, bis so viele Höchstzahlen ermittelt waren, als Sitze zu vergeben sind. Jedem Wahlvorschlag wurde dabei der Reihe nach so oft ein Sitz angerechnet, als er jeweils die höchste Teilungszahl aufwies.

Das Ergebnis zeigt die nachstehende Übersicht:

| | | | | | | | | |
|--------|--------|------|--------|------|--------|-----|--------|------|
| Teiler | WV Nr. | 1 | WV Nr. | 2 | WV Nr. | 3 | WV Nr. | 4 |
| : 1 | 10,00 | (5) | 17,00 | (2) | 16,00 | (4) | 20,00 | (1) |
| : 2 | | | 8,50 | (7) | 8,00 | (9) | 10,00 | (6) |
| : 3 | | | 5,67 | (11) | 5,33 | (0) | 6,67 | (10) |
| Teiler | WV Nr. | 5 | | | | | | |
| : 1 | 17,00 | (3) | | | | | | |
| : 2 | 8,50 | (8) | | | | | | |
| : 3 | 5,67 | (12) | | | | | | |

Es ist gewählt, wer die höchste Stimmenzahl in den entsprechenden Wahlvorschlägen erhielt.

4. Demnach sind folgende Bewerber gewählt:

Wahlvorschlag 1

Professor Karsten Meyer

19 Stimmen

Wahlvorschlag 2

| | | |
|--------------------------|----|---------|
| Professor Georg Kreimer | 38 | Stimmen |
| Professor Petra Dietrich | 33 | Stimmen |
| Professor Wolfgang Kreis | 30 | Stimmen |

Wahlvorschlag 3

| | | |
|--------------------------|----|---------|
| Professor Günther Grün | 44 | Stimmen |
| Professor Andreas Gastel | 34 | Stimmen |

Wahlvorschlag 4

| | | |
|--------------------------|----|---------|
| Professor Klaus Mecke | 37 | Stimmen |
| Professor Jan-Peter Meyn | 35 | Stimmen |
| Professor Heiko Weber | 34 | Stimmen |

Wahlvorschlag 5

| | | |
|--------------------------|----|---------|
| Professor Achim Bräuning | 50 | Stimmen |
| Professor Joachim Rohn | 50 | Stimmen |
| Professor Reiner Klemm | 47 | Stimmen |

5. Die nicht gewählten Bewerber sind in nachstehender Reihenfolge Ersatzvertreter für die auf die jeweiligen Wahlvorschläge entfallenden Sitze:

Wahlvorschlag 1

| | | |
|---------------------------------|----|---------|
| Professor Monika Pischetsrieder | 14 | Stimmen |
| Professor Rainer Fink | 14 | Stimmen |
| Professor Peter Gmeiner | 13 | Stimmen |
| Professor Andreas Görling | 13 | Stimmen |
| Professor Andreas Hirsch | 11 | Stimmen |

Wahlvorschlag 2

| | | |
|---------------------------|----|---------|
| Professor Wolfgang Hillen | 28 | Stimmen |
| Professor Norbert Sauer | 25 | Stimmen |
| Professor Thomas Winkler | 20 | Stimmen |

Wahlvorschlag 3

| | | |
|----------------------------|----|---------|
| Professor Andreas Greven | 32 | Stimmen |
| Professor Eberhard Bänsch | 32 | Stimmen |
| Professor Wolfgang Stummer | 21 | Stimmen |
| Professor Wolf Barth | 20 | Stimmen |

Wahlvorschlag 4

| | | |
|--------------------------|----|---------|
| Professor Paul Müller | 30 | Stimmen |
| Professor Oleg Pankratov | 29 | Stimmen |
| Professor Andreas Magerl | 21 | Stimmen |

Wahlvorschlag 5

| | | |
|----------------------------|----|---------|
| Professor Rupert Bäumler | 47 | Stimmen |
| Professor Matthias Göbbels | 8 | Stimmen |
| Professor Perdita Pohle | 2 | Stimmen |

Ist für einen Wahlvorschlag ein Ersatzvertreter nicht oder nicht mehr vorhanden, so wird ein Ersatzvertreter eines anderen Wahlvorschlages, auf den weitere Sitze entfallen würden bestimmt. Sollten für das Gremium keine Ersatzvertreter mehr vorhanden sein, so verfallen die Sitze.

Gruppe: wissenschaftliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen

1. Zahl der Wahlberechtigten: 599
Abgegebene Stimmzettel: 139
Ungültige Stimmzettel: 0
Gültige Stimmzettel: 139
2. Demnach betrug die Wahlbeteiligung: 23,21 %
Die Anzahl der Vertreter der Gruppe beläuft sich auf 4 Vertreter.
3. Die Wahl wurde nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl (= Personenwahl) durchgeführt.
Auf die einzelnen Bewerber entfielen dabei folgende gültige Stimmen:

| | | |
|------------------------|-----|---------|
| PD Dr. Axel Munnecke | 103 | Stimmen |
| Dr. Nils Bräutigam | 92 | Stimmen |
| Dr. Michael Brettreich | 78 | Stimmen |
| Dr. Lutz Hammer | 79 | Stimmen |
| Dr. Andreas Teufel | 49 | Stimmen |
| Dr. Guido Sauer | 50 | Stimmen |
| Dr. Verena Bögelein | 85 | Stimmen |

4. Demnach sind folgende Bewerber gewählt:

PD Dr. Axel Munnecke
Dr. Nils Bräutigam
Dr. Verena Bögelein
Dr. Lutz Hammer

5. Die nicht gewählten Bewerber sind in folgender Reihenfolge Ersatzvertreter:

Dr. Michael Brettreich
Dr. Guido Sauer
Dr. Andreas Teufel

Gruppe: sonstige Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen

1. Zahl der Wahlberechtigten: 339
Abgegebene Stimmzettel: 145
Ungültige Stimmzettel: 4
Gültige Stimmzettel: 141
2. Demnach betrug die Wahlbeteiligung: 42,77 %
Die Anzahl der Vertreter der Gruppe beläuft sich auf 2 Vertreter.
3. Die Wahl wurde nach den Grundsätzen der Verhältniswahl durchgeführt.
Auf die einzelnen Wahlvorschläge entfiel aufgrund der gültigen Stimmzettel die folgende Anzahl an Sitzen:

| | | |
|-----------------|-----------------|------------------------|
| Wahlvorschlag 1 | 38 Stimmzettel | 0 Sitze Sabine Donner |
| Wahlvorschlag 2 | 103 Stimmzettel | 2 Sitze Elke Reinhardt |

Zur Verteilung der Sitze auf die einzelnen Wahlvorschläge wurde die Gesamtzahl der gültigen Stimmzettel, die auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallen sind, nacheinander so lange durch 1, 2, 3, usw. geteilt, bis so viele Höchstzahlen ermittelt waren, als Sitze zu vergeben sind. Jedem Wahlvorschlag wurde dabei der Reihe nach so oft ein Sitz angerechnet, als er jeweils die höchste Teilungszahl aufwies.

Das Ergebnis zeigt die nachstehende Übersicht:

| Teiler | WV Nr. | 1 | WV Nr. | 2 |
|--------|--------|-----|--------|-----|
| : 1 | 38,00 | (0) | 103,00 | (1) |
| : 2 | | | 51,50 | (2) |

Es ist gewählt, wer die höchste Stimmenzahl in den entsprechenden Wahlvorschlägen erhielt.

4. Demnach sind folgende Bewerber gewählt:

Wahlvorschlag 2

Elke Reinhardt 63 Stimmen
 Stephan Schreiter 52 Stimmen

5. Die nicht gewählten Bewerber sind in nachstehender Reihenfolge Ersatzvertreter für die auf die jeweiligen Wahlvorschläge entfallenden Sitze:

Wahlvorschlag 1

Sabine Donner 59 Stimmen

Ist für einen Wahlvorschlag ein Ersatzvertreter nicht oder nicht mehr vorhanden, so wird ein Ersatzvertreter eines anderen Wahlvorschlages, auf den weitere Sitze entfallen würden bestimmt. Sollten für das Gremium keine Ersatzvertreter mehr vorhanden sein, so verfallen die Sitze.

Gruppe: Studierende

1. Zahl der Wahlberechtigten: 3.450
 Abgegebene Stimmzettel: ~~624~~ Abgegebene Stimmzettel neu ermittelt: **695 ***
 Ungültige Stimmzettel: 8
 Gültige Stimmzettel: ~~613~~ Gültige Stimmzettel neu ermittelt: **687 ***

2. Demnach betrug die Wahlbeteiligung: ~~48,00 %~~ neu ermittelt: **20,14 % ***
 Die Anzahl der Vertreter der Gruppe beläuft sich auf 4 Vertreter.

3. Die Wahl wurde nach den Grundsätzen der Verhältniswahl durchgeführt. Die Auswertung erfolgte unter Anwendung des Gemeinde- und Landkreiswahlgesetzes - GLKrWG (Art. 34 bis 37).

Auf die einzelnen Wahlvorschläge entfiel aufgrund der Gesamtzahl der gültigen Stimmen (vgl. Art. 35 (1) Satz 1 GLKrWG) die folgende Anzahl an Sitzen:

| | | |
|-----------------|---------------|--|
| Wahlvorschlag 1 | 138 Stimmen | 0 Sitze LHG - Liberale Hochschulgruppe & Unabhängige |
| Wahlvorschlag 2 | 154 Stimmen | 0 Sitze Juso-Hochschulgruppe - Liste gegen |
| Studiengebühren | | |
| Wahlvorschlag 3 | 65 Stimmen | 0 Sitze AIFa - Liste |
| Wahlvorschlag 4 | 2.310 Stimmen | 4 Sitze FSI - Liste der NatFak |

Zur Verteilung der Sitze auf die einzelnen Wahlvorschläge wurde die Gesamtstimmenzahl (vgl. Art. 35 (2) GLKrWG) der gültigen Stimmzettel, die auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallen sind, nacheinander so lange durch 1, 2, 3, usw. geteilt, bis so viele Höchstzahlen ermittelt waren, als Sitze zu vergeben sind. Jedem Wahlvorschlag wurde dabei der Reihe nach so oft ein Sitz angerechnet, als er jeweils die höchste Teilungszahl aufwies.

Das Ergebnis zeigt die nachstehende Übersicht:

| Teiler | WV Nr. | 1 | WV Nr. | 2 | WV Nr. | 3 | WV Nr. | 4 |
|--------|--------|-----|--------|-----|--------|-----|----------|-----|
| : 1 | 138,00 | (0) | 154,00 | (0) | 65,00 | (0) | 2.310,00 | (1) |
| : 2 | | | | | | | 1.155,00 | (2) |
| : 3 | | | | | | | 770,00 | (3) |
| : 4 | | | | | | | 577,50 | (4) |
| : 5 | | | | | | | 462,00 | (0) |

Es ist gewählt, wer die höchste Stimmenzahl in den entsprechenden Wahlvorschlägen erhielt.

4. Demnach sind folgende Bewerber gewählt:

Wahlvorschlag 4

| | | |
|----------------|-----|---------|
| Joschka Schulz | 404 | Stimmen |
| Felix Fürst | 330 | Stimmen |
| Julia Kufner | 290 | Stimmen |
| Tobias Merkel | 275 | Stimmen |

5. Die nicht gewählten Bewerber sind in nachstehender Reihenfolge Ersatzvertreter für die auf die jeweiligen Wahlvorschläge entfallenden Sitze:

Wahlvorschlag 1

| | | |
|---------------------|----|---------|
| Stanislaw Dörschner | 36 | Stimmen |
| Thilo Bauer | 27 | Stimmen |
| Friedrich Fick | 23 | Stimmen |
| L Arian Kriesch | 18 | Stimmen |
| L Henning Kropp | 18 | Stimmen |
| Norbert Bodendorfer | 16 | Stimmen |

Wahlvorschlag 2

| | | |
|----------------------|----|---------|
| Katharina Ullmann | 62 | Stimmen |
| Steffen Rauchfuß | 52 | Stimmen |
| Johannes Broichhagen | 40 | Stimmen |

Wahlvorschlag 3

| | | |
|---------------|----|---------|
| Peter Haußer | 40 | Stimmen |
| Andreas Späth | 25 | Stimmen |

Wahlvorschlag 4

| | | |
|------------------------|-----|---------|
| Wolfgang Weingut | 156 | Stimmen |
| Harald Karpinski | 141 | Stimmen |
| Franziska Landesberger | 122 | Stimmen |
| Astrid Lydia Müller | 109 | Stimmen |
| Thomas Bauer | 100 | Stimmen |
| Philipp Schrögel | 83 | Stimmen |
| Axel Streitberg | 81 | Stimmen |
| Simon Harald Klüpfel | 63 | Stimmen |
| Lena Kaplan | 57 | Stimmen |
| Vlad Ardelean | 43 | Stimmen |
| Marc Von Gernler | 37 | Stimmen |
| Matthias Adam | 19 | Stimmen |

Ist für einen Wahlvorschlag ein Ersatzvertreter nicht oder nicht mehr vorhanden, so wird ein Ersatzvertreter eines anderen Wahlvorschlages, auf den weitere Sitze entfallen würden bestimmt. Sollten für das Gremium keine Ersatzvertreter mehr vorhanden sein, so verfallen die Sitze.

Fachschaftsvertretung

Die Vertreter und Vertreterinnen einer Fakultät bilden die Fachschaftsvertretung.

Sie besteht aus sieben Vertreter und Vertreterinnen der Studierenden; soweit die Zahl der Studierenden, die Mitglieder der Fakultät sind, 2.000 übersteigt, erhöht sich die Zahl der Vertreter und Vertreterinnen der Studierenden je angefangene weitere 1.000 Studierende um eins.

Fachschaftssprecher oder Fachschaftssprecherin ist der Vertreter oder die Vertreterinnen der Studierenden im Fakultätsrat, der oder die bei der Wahl die meisten Stimmen erhalten hat; die weiteren Mitglieder der Fachschaftsvertretung sind diejenigen Studierenden in der erforderlichen Anzahl, auf die bei der Wahl der Studentenvertreter zu den Fakultätsräten weitere Sitze entfallen würden.

Die Fachschaftsvertretung besteht somit aus folgenden Mitgliedern: (FS = Fachschaftssprecher)

aus Wahlvorschlag Nr. 4

| | |
|------------------------------|-------------|
| FS Joschka Schulz (FSI) | 404 Stimmen |
| Felix Fürst (FSI) | 330 Stimmen |
| Julia Kufner (FSI) | 290 Stimmen |
| Tobias Merkel (FSI) | 275 Stimmen |
| Wolfgang Weingut (FSI) | 156 Stimmen |
| Harald Karpinski (FSI) | 141 Stimmen |
| Franziska Landesberger (FSI) | 122 Stimmen |
| Astrid Lydia Müller (FSI) | 109 Stimmen |
| Thomas Bauer (FSI) | 100 Stimmen |

*) Berichtigung von Amts wegen nach § 14 Abs. 1 Satz 4 BayHSchWO:

Bei der Stimmzettelauszählung der gültigen Stimmzettel für den Fakultätsrat der Studierenden der Naturwissenschaftlichen Fakultät ist es am Auszählungstag 11.07.2007 zu einem Rechenfehler gekommen. Die Nachzählung der gültigen Stimmzettel am 12.07.2007 ergab, dass anstelle von 613 gültigen Stimmzetteln 687 gültige Stimmzettel abgegeben wurden. Die Gesamtzahl der abgegebenen Stimmzettel erhöht sich somit auf 695 und führt zu einer Wahlbeteiligung von 20,14 %. Die Einzelstimmen wurden korrekt ermittelt, es ergibt sich somit keine Auswirkung auf die Gesamtzahl der gültigen Stimmen und die damit verbundene Sitzverteilung.

Für die Richtigkeit der Nachzählung; Erlangen, den 13.07.2007
Im Auftrag

Derlet

Bekanntmachung

des vom Wahlleiter festgestellten Ergebnisses
der im Sommersemester 2007
durchgeführten Wahl der Gruppenvertreterinnen und -vertreter zum

Fakultätsrat der Technischen Fakultät

der Universität Erlangen-Nürnberg

Gruppe: Hochschullehrer und Hochschullehrerinnen

1. Zahl der Wahlberechtigten: 67
Abgegebene Stimmzettel: 61
Ungültige Stimmzettel: 2
Gültige Stimmzettel: 59
2. Demnach betrug die Wahlbeteiligung: 91,04 %
Die Anzahl der Vertreter der Gruppe beläuft sich auf 12 Vertreter.
3. Die Wahl wurde nach den Grundsätzen der Verhältniswahl durchgeführt.
Auf die einzelnen Wahlvorschläge entfiel aufgrund der gültigen Stimmzettel die folgende Anzahl an Sitzen:

| | | |
|-----------------|----------------|--|
| Wahlvorschlag 1 | 6 Stimmzettel | 1 Sitz Maschinenbau |
| Wahlvorschlag 2 | 13 Stimmzettel | 3 Sitze Chemie- und Bioingenieurwesen |
| Wahlvorschlag 3 | 8 Stimmzettel | 1 Sitz Werkstoffwissenschaften |
| Wahlvorschlag 4 | 13 Stimmzettel | 3 Sitze INFORMATIK |
| Wahlvorschlag 5 | 19 Stimmzettel | 4 Sitze Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik |

Zur Verteilung der Sitze auf die einzelnen Wahlvorschläge wurde die Gesamtzahl der gültigen Stimmzettel, die auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallen sind, nacheinander so lange durch 1, 2, 3, usw. geteilt, bis so viele Höchstzahlen ermittelt waren, als Sitze zu vergeben sind. Jedem Wahlvorschlag wurde dabei der Reihe nach so oft ein Sitz angerechnet, als er jeweils die höchste Teilungszahl aufwies.

Das Ergebnis zeigt die nachstehende Übersicht:

| Teiler | WV Nr. | 1 | WV Nr. | 2 | WV Nr. | 3 | WV Nr. | 4 |
|--------|--------|-----|--------|------|--------|-----|--------|------|
| : 1 | 6,00 | (9) | 13,00 | (2) | 8,00 | (5) | 13,00 | (3) |
| : 2 | | | 6,50 | (6) | 4,00 | (0) | 6,50 | (7) |
| : 3 | | | 4,33 | (11) | | | 4,33 | (12) |

| Teiler | WV Nr. | 5 |
|--------|--------|------|
| : 1 | 19,00 | (1) |
| : 2 | 9,50 | (4) |
| : 3 | 6,33 | (8) |
| : 4 | 4,75 | (10) |

Es ist gewählt, wer die höchste Stimmenzahl in den entsprechenden Wahlvorschlägen erhielt.

4. Demnach sind folgende Bewerber gewählt:

Wahlvorschlag 1

Professor Ernst Schmachtenberg

16 Stimmen

Wahlvorschlag 2

| | |
|----------------------------|------------|
| Professor Rainer Buchholz | 21 Stimmen |
| Professor Wolfgang Artl | 21 Stimmen |
| Professor Karl Ernst Wirth | 19 Stimmen |

Wahlvorschlag 3

| | |
|-------------------------------|------------|
| Professor Alexander Hartmaier | 22 Stimmen |
|-------------------------------|------------|

Wahlvorschlag 4

| | |
|------------------------------|------------|
| Professor Michael Philippsen | 37 Stimmen |
| Professor Günther Greiner | 35 Stimmen |
| Professor Joachim Hornegger | 31 Stimmen |

Wahlvorschlag 5

| | |
|--------------------------|------------|
| Professor Wolfgang Koch | 49 Stimmen |
| Professor Reinhard Lerch | 44 Stimmen |
| Professor André Kaup | 42 Stimmen |
| Professor Thomas Dürbaum | 38 Stimmen |

5. Die nicht gewählten Bewerber sind in nachstehender Reihenfolge Ersatzvertreter für die auf die jeweiligen Wahlvorschläge entfallenden Sitze:

Wahlvorschlag 1

| | |
|-----------------------------|------------|
| Professor Kai Willner | 14 Stimmen |
| Professor Albert Weckenmann | 14 Stimmen |
| Professor Harald Meerkamm | 11 Stimmen |
| Professor Manfred Geiger | 8 Stimmen |
| Professor Klaus Feldmann | 3 Stimmen |

Wahlvorschlag 2

| | |
|----------------------------|------------|
| Professor Alfred Leipertz | 18 Stimmen |
| Professor Heike Dörnenburg | 14 Stimmen |

Wahlvorschlag 3

| | |
|-------------------------------|------------|
| Professor Robert F. Singer | 19 Stimmen |
| Professor Mathias Göken | 19 Stimmen |
| Professor Sannakaisa Virtanen | 19 Stimmen |

Wahlvorschlag 4

| | |
|--|------------|
| Professor Wolfgang Schröder-Preikschat | 30 Stimmen |
| Professor Torsten Brinda | 14 Stimmen |
| Professor Rolf Wanka | 9 Stimmen |

Wahlvorschlag 5

| | |
|----------------------------|------------|
| Professor Robert Weigel | 26 Stimmen |
| Professor Michael Stoisiej | 11 Stimmen |

Ist für einen Wahlvorschlag ein Ersatzvertreter nicht oder nicht mehr vorhanden, so wird ein Ersatzvertreter eines anderen Wahlvorschlages, auf den weitere Sitze entfallen würden bestimmt. Sollten für das Gremium keine Ersatzvertreter mehr vorhanden sein, so verfallen die Sitze.

Gruppe: wissenschaftliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen

1. Zahl der Wahlberechtigten: 686
Abgegebene Stimmzettel: 240
Ungültige Stimmzettel: 0
Gültige Stimmzettel: 240
2. Demnach betrug die Wahlbeteiligung: 34,99 %
Die Anzahl der Vertreter der Gruppe beläuft sich auf 4 Vertreter.
3. Die Wahl wurde nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl (= Personenwahl) durchgeführt.
Auf die einzelnen Bewerber entfielen dabei folgende gültige Stimmen:

| | | |
|----------------------|-----|---------|
| Dr. Franz Zahradnik | 231 | Stimmen |
| Hinnerk Hagenah | 141 | Stimmen |
| Dr. Jürgen Kleinöder | 213 | Stimmen |
| Jürgen Fricke | 83 | Stimmen |
| Stefan Steidl | 150 | Stimmen |
| Dr. Jochen Weinzierl | 106 | Stimmen |

4. Demnach sind folgende Bewerber gewählt:

Dr. Franz Zahradnik
Dr. Jürgen Kleinöder
Stefan Steidl
Hinnerk Hagenah

5. Die nicht gewählten Bewerber sind in folgender Reihenfolge Ersatzvertreter:

Dr. Jochen Weinzierl
Jürgen Fricke

Gruppe: sonstige Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen

1. Zahl der Wahlberechtigten: 393
Abgegebene Stimmzettel: 101
Ungültige Stimmzettel: 1
Gültige Stimmzettel: 100
2. Demnach betrug die Wahlbeteiligung: 25,70 %
Die Anzahl der Vertreter der Gruppe beläuft sich auf 2 Vertreter.
3. Die Wahl wurde nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl (= Personenwahl) durchgeführt.
Auf die einzelnen Bewerber entfielen dabei folgende gültige Stimmen:

| | | |
|----------------------|-----|---------|
| Wilhelm Weller | 146 | Stimmen |
| Gerhard van der Heyd | 33 | Stimmen |

4. Demnach sind folgende Bewerber gewählt:

Wilhelm Weller
Gerhard van der Heyd

5. Es ist kein Ersatzvertreter vorhanden.

Gruppe: Studierende

1. Zahl der Wahlberechtigten: 3.929
Abgegebene Stimmzettel: 552
Ungültige Stimmzettel: 5
Gültige Stimmzettel: 547
2. Demnach betrug die Wahlbeteiligung: 14,05 %
Die Anzahl der Vertreter der Gruppe beläuft sich auf 4 Vertreter.
3. Die Wahl wurde nach den Grundsätzen der Verhältniswahl durchgeführt. Die Auswertung erfolgte unter Anwendung des Gemeinde- und Landkreiswahlgesetzes - GLKrWG (Art. 34 bis 37).
Auf die einzelnen Wahlvorschläge entfiel aufgrund der Gesamtzahl der gültigen Stimmen (vgl. Art. 35 (1) Satz 1 GLKrWG) die folgende Anzahl an Sitzen:

| | | |
|-----------------|---------------|-----------------------|
| Wahlvorschlag 1 | 2.061 Stimmen | 4 Sitze TechFak FSlen |
| Wahlvorschlag 2 | 93 Stimmen | 0 Sitze RCDS |

Zur Verteilung der Sitze auf die einzelnen Wahlvorschläge wurde die Gesamtstimmenzahl (vgl. Art. 35 (2) GLKrWG) der gültigen Stimmzettel, die auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallen sind, nacheinander so lange durch 1, 2, 3, usw. geteilt, bis so viele Höchstzahlen ermittelt waren, als Sitze zu vergeben sind. Jedem Wahlvorschlag wurde dabei der Reihe nach so oft ein Sitz angerechnet, als er jeweils die höchste Teilungszahl aufwies.

Das Ergebnis zeigt die nachstehende Übersicht:

| Teiler | WV Nr. | 1 | WV Nr. | 2 |
|--------|----------|-----|--------|-----|
| : 1 | 2.061,00 | (1) | 93,00 | (0) |
| : 2 | 1.030,50 | (2) | | |
| : 3 | 687,00 | (3) | | |
| : 4 | 515,25 | (4) | | |
| : 5 | 412,20 | (0) | | |

Es ist gewählt, wer die höchste Stimmenzahl in den entsprechenden Wahlvorschlägen erhielt.

4. Demnach sind folgende Bewerber gewählt:

Wahlvorschlag 1

| | |
|--------------------|-------------|
| Robert Rauschecker | 311 Stimmen |
| Lars Axel Büthe | 281 Stimmen |
| Stefan Schorsch | 240 Stimmen |
| Alexander Brost | 207 Stimmen |

5. Die nicht gewählten Bewerber sind in nachstehender Reihenfolge Ersatzvertreter für die auf die jeweiligen Wahlvorschläge entfallenden Sitze:

Wahlvorschlag 1

| | |
|----------------------|-------------|
| Bruno Escherl | 153 Stimmen |
| Johannes Czerwinski | 123 Stimmen |
| Philipp Quednau | 113 Stimmen |
| Mirijam Zobel | 111 Stimmen |
| Thomas Schön | 106 Stimmen |
| Florian Rampp | 82 Stimmen |
| Hans Schmidt | 79 Stimmen |
| Ralph Oliver Schmidt | 72 Stimmen |
| L Andre Kreuter | 53 Stimmen |
| L Christian Brunner | 53 Stimmen |
| Michael Wagner | 46 Stimmen |
| Alexander Piazza | 31 Stimmen |

Wahlvorschlag 2

| | |
|----------------------|------------|
| Kurt Emmerich Höller | 33 Stimmen |
| Nils Kupke | 32 Stimmen |
| Benedikt Biller | 28 Stimmen |

Ist für einen Wahlvorschlag ein Ersatzvertreter nicht oder nicht mehr vorhanden, so wird ein Ersatzvertreter eines anderen Wahlvorschlages, auf den weitere Sitze entfallen würden bestimmt. Sollten für das Gremium keine Ersatzvertreter mehr vorhanden sein, so verfallen die Sitze.

Fachschaftsvertretung

Die Vertreter und Vertreterinnen einer Fakultät bilden die Fachschaftsvertretung.

Sie besteht aus sieben Vertreter und Vertreterinnen der Studierenden; soweit die Zahl der Studierenden, die Mitglieder der Fakultät sind, 2.000 übersteigt, erhöht sich die Zahl der Vertreter und Vertreterinnen der Studierenden je angefangene weitere 1.000 Studierende um eins.

Fachschaftssprecher oder Fachschaftssprecherin ist der Vertreter oder die Vertreterinnen der Studierenden im Fakultätsrat, der oder die bei der Wahl die meisten Stimmen erhalten hat; die weiteren Mitglieder der Fachschaftsvertretung sind diejenigen Studierenden in der erforderlichen Anzahl, auf die bei der Wahl der Studentenvertreter zu den Fakultätsräten weitere Sitze entfallen würden.

Die Fachschaftsvertretung besteht somit aus folgenden Mitgliedern: (FS = Fachschaftssprecher)

aus Wahlvorschlag Nr. 1

| | |
|-----------------------|-------------|
| FS Robert Rauschecker | 311 Stimmen |
| Lars Axel Büthe | 281 Stimmen |
| Stefan Schorsch | 240 Stimmen |
| Alexander Brost | 207 Stimmen |
| Bruno Escherl | 153 Stimmen |
| Johannes Czerwinski | 123 Stimmen |
| Philipp Quednau | 113 Stimmen |
| Mirijam Zobel | 111 Stimmen |
| Thomas Schön | 106 Stimmen |

Bekanntmachung

des vom Wahlleiter festgestellten Ergebnisses
der im Sommersemester 2007
durchgeführten Wahl der Gruppenvertreterinnen und -vertreter zum

studentischer Konvent

der Universität Erlangen-Nürnberg

Gruppe: Studierende

1. Zahl der Wahlberechtigten: 24.093
Abgegebene Stimmzettel: 3.185
Ungültige Stimmzettel: 54
Gültige Stimmzettel: 3.131
2. Demnach betrug die Wahlbeteiligung: 13,22 %
Die Anzahl der Vertreter der Gruppe beläuft sich auf 10 Vertreter.
3. Die Wahl wurde nach den Grundsätzen der Verhältniswahl durchgeführt. Die Auswertung erfolgte unter Anwendung des Gemeinde- und Landkreiswahlgesetzes - GLKrWG (Art. 34 bis 37).
Auf die einzelnen Wahlvorschläge entfiel aufgrund der Gesamtzahl der gültigen Stimmen (vgl. Art. 35 (1) Satz 1 GLKrWG) die folgende Anzahl an Sitzen:

| | | | |
|-----------------|----------------|---------|--|
| Wahlvorschlag 1 | 3.359 Stimmen | 1 Sitz | Juso-Hochschulgruppe - Liste gegen Studiengebühren (Juso-HSG) |
| Wahlvorschlag 2 | 19.180 Stimmen | 7 Sitze | FSlen - Liste |
| Wahlvorschlag 3 | 1.806 Stimmen | 0 Sitze | LHG - Liberale Hochschulgruppe & Unabhängige |
| Wahlvorschlag 4 | 3.708 Stimmen | 1 Sitz | Grüne Hochschulgruppe - wir können mehr als Öko! |
| Wahlvorschlag 5 | 2.901 Stimmen | 1 Sitz | RCDS |
| Wahlvorschlag 6 | 263 Stimmen | 0 Sitze | AlFa - Liste |

Zur Verteilung der Sitze auf die einzelnen Wahlvorschläge wurde die Gesamtstimmenzahl (vgl. Art. 35 (2) GLKrWG) der gültigen Stimmzettel, die auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallen sind, nacheinander so lange durch 1, 2, 3, usw. geteilt, bis so viele Höchstzahlen ermittelt waren, als Sitze zu vergeben sind. Jedem Wahlvorschlag wurde dabei der Reihe nach so oft ein Sitz angerechnet, als er jeweils die höchste Teilungszahl aufwies.

Das Ergebnis zeigt die nachstehende Übersicht:

| | | | | | | | | |
|--------|----------|-----|-----------|------|----------|-----|----------|-----|
| Teiler | WV Nr. | 1 | WV Nr. | 2 | WV Nr. | 3 | WV Nr. | 4 |
| : 1 | 3.359,00 | (7) | 19.180,00 | (1) | 1.806,00 | (0) | 3.708,00 | (6) |
| | | | 0 | | | | | |
| : 2 | | | 9.590,00 | (2) | | | | |
| : 3 | | | 6.393,33 | (3) | | | | |
| : 4 | | | 4.795,00 | (4) | | | | |
| : 5 | | | 3.836,00 | (5) | | | | |
| : 6 | | | 3.196,67 | (8) | | | | |
| : 7 | | | 2.740,00 | (10) | | | | |
| : 8 | | | 2.397,50 | (0) | | | | |
| Teiler | WV Nr. | 5 | WV Nr. | 6 | | | | |
| : 1 | 2.901,00 | (9) | 263,00 | (0) | | | | |

Es ist gewählt, wer die höchste Stimmenzahl in den entsprechenden Wahlvorschlägen erhielt.

4. Demnach sind folgende Bewerber gewählt:

Wahlvorschlag 1

Katharina Ullmann

416 Stimmen

Wahlvorschlag 2

| | | |
|------------------|-------|---------|
| Philipp Schrögel | 1.875 | Stimmen |
| Ulrike Götz | 1.559 | Stimmen |
| Andre Kreuter | 1.508 | Stimmen |
| Joachim Stark | 1.496 | Stimmen |
| Arnika Hugel | 1.463 | Stimmen |
| Martin Lochner | 1.448 | Stimmen |
| Merit Oehme | 1.447 | Stimmen |

Wahlvorschlag 4

| | | |
|------------------|-----|---------|
| Alexander Kiefer | 440 | Stimmen |
|------------------|-----|---------|

Wahlvorschlag 5

| | | |
|-----------------|-----|---------|
| Andrea Schlüter | 383 | Stimmen |
|-----------------|-----|---------|

5. Die nicht gewählten Bewerber sind in nachstehender Reihenfolge Ersatzvertreter für die auf die jeweiligen Wahlvorschläge entfallenden Sitze:

Wahlvorschlag 1

| | | |
|------------------------------|-----|---------|
| Johannes Broichhagen | 388 | Stimmen |
| Benedikt Döhla | 385 | Stimmen |
| Elena Geck | 334 | Stimmen |
| Beate Satzinger | 328 | Stimmen |
| L Jörg Bundle | 304 | Stimmen |
| L Christofer Walter Zwanzig | 304 | Stimmen |
| Steffen Rauchfuß | 302 | Stimmen |
| Daniel Stanin | 301 | Stimmen |
| Florian Georg Heinrich Seidl | 297 | Stimmen |

Wahlvorschlag 2

| | | |
|------------------------|-------|---------|
| Hans Schmidt | 1.403 | Stimmen |
| Stefan Korch | 1.328 | Stimmen |
| Thomas Lintner | 1.258 | Stimmen |
| Michael Simon | 607 | Stimmen |
| Birgit John | 439 | Stimmen |
| Frederic Sandmann | 412 | Stimmen |
| Felix Fürst | 363 | Stimmen |
| Sebastian Cyrill Kruck | 355 | Stimmen |
| Kathleen Elgner | 342 | Stimmen |
| Deniz Ovali | 330 | Stimmen |
| Bruno Escherl | 294 | Stimmen |
| Irene Schoeller | 239 | Stimmen |
| Max Borstel | 234 | Stimmen |
| Stefan Schiller | 219 | Stimmen |
| Marc Von Gernler | 213 | Stimmen |
| Johannes Barthel | 192 | Stimmen |
| Lena Düpont | 156 | Stimmen |

Wahlvorschlag 3

| | | |
|---------------------------|-----|---------|
| Thilo Bauer | 200 | Stimmen |
| Christian Bauer | 170 | Stimmen |
| Stefan Ingo Kandler | 169 | Stimmen |
| Ann-Kristin Katrin Hanell | 163 | Stimmen |
| Friedrich Fick | 159 | Stimmen |
| Alexander Orlov | 142 | Stimmen |
| Arian Kriesch | 129 | Stimmen |
| Henning Kropp | 117 | Stimmen |

| | | |
|------------------------|----|---------|
| Paul-Hubertus Brüse | 98 | Stimmen |
| Christian Miklaw | 91 | Stimmen |
| Carolin Ramsteck | 60 | Stimmen |
| Adrian Engeländer | 57 | Stimmen |
| Michael Lindner | 52 | Stimmen |
| Norbert Bodendorfer | 50 | Stimmen |
| Fritz-Georg Engelhardt | 47 | Stimmen |
| Christian Wolff | 41 | Stimmen |
| Stanislaw Dörschner | 40 | Stimmen |
| Ralf Struschka | 21 | Stimmen |

Wahlvorschlag 4

| | | |
|------------------------------|-----|---------|
| Simon Tievesch | 389 | Stimmen |
| Cazimir Saftu | 337 | Stimmen |
| Matthias Fleischer | 322 | Stimmen |
| Martina Wüst | 296 | Stimmen |
| Astrid Peters | 288 | Stimmen |
| Andreas Koch | 281 | Stimmen |
| Julia Baßler | 268 | Stimmen |
| Tobias Noll | 260 | Stimmen |
| Florian Braunreuther | 235 | Stimmen |
| Carolin Philipp | 183 | Stimmen |
| Sebastian Weber | 94 | Stimmen |
| Anna Maria Malwina Sankowski | 80 | Stimmen |
| Bettina Kottre | 68 | Stimmen |
| Sebastian Baumann | 47 | Stimmen |
| Kathrin Seeliger | 45 | Stimmen |
| Natalie Ferber | 38 | Stimmen |
| Ines Eichmüller | 37 | Stimmen |

Wahlvorschlag 5

| | | |
|-----------------------|-----|---------|
| Oliver Kirsch | 327 | Stimmen |
| Martin Staude | 273 | Stimmen |
| Melanie Peraus | 259 | Stimmen |
| Heidelinde Ries | 248 | Stimmen |
| Nils Kupke | 243 | Stimmen |
| Kurt Emmerich Höller | 221 | Stimmen |
| Paul-Bernhard Wagner | 206 | Stimmen |
| Michael Ferstl | 195 | Stimmen |
| Stephan Schlüter | 188 | Stimmen |
| Martin Technau | 113 | Stimmen |
| Alexander Trinkmann | 111 | Stimmen |
| Matthias Klein | 89 | Stimmen |
| Rainer Ingmar Krieger | 45 | Stimmen |

Wahlvorschlag 6

| | | |
|---------------|-----|---------|
| Andreas Späth | 134 | Stimmen |
| Peter Haußer | 129 | Stimmen |

Ist für einen Wahlvorschlag ein Ersatzvertreter nicht oder nicht mehr vorhanden, so wird ein Ersatzvertreter eines anderen Wahlvorschlages, auf den weitere Sitze entfallen würden bestimmt. Sollten für das Gremium keine Ersatzvertreter mehr vorhanden sein, so verfallen die Sitze.

Erlangen, den 11.07.2007



Schöck